

Gemeinde Eitorf  
DER BÜRGERMEISTER

ANLAGE  
zu TO.-Pkt.

interne Nummer XV/0417/V

Eitorf, den 22.03.2022

Amt 60.2 - Stadt- und Verkehrsplanung, Umweltschutz

Sachbearbeiter/-in: Marius Röhnisch

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

i.V.  
\_\_\_\_\_  
Erster Beigeordneter

**MITTEILUNGSVORLAGE**  
- öffentlich -

**Sitzungsvorlage**

Ausschuss für Stadtplanung, Ortsentwicklung, Mobilität und Klimaschutz 05.04.2022

**Tagesordnungspunkt:**

Teilnahme an der Europäischen Mobilitätswoche 2022

**Mitteilung:**

Die Gemeinde Eitorf nimmt im Jahr 2022, wie bereits 2021, an der Europäischen Mobilitätswoche (EMW) teil. Die EMW ist eine internationale Kampagne der EU-Kommission und wird jedes Jahr (seit 2002) europaweit zwischen dem 16. und 22. September ausgetragen. Ziel ist es in dem Zeitraum aktiv für eine nachhaltige Mobilität zu werben. Federführend für die Gesamtkampagne in Deutschland ist das Umweltbundesamt. Für die Ausgestaltung vor Ort sind die teilnehmenden Kommunen selber verantwortlich. Die diesjährige EMW steht unter dem Motto „Besser Verbunden“. Dabei soll zum einen die bessere Vernetzung der Verkehrsmittel als auch die bessere Vernetzung der verschiedenen aktiven Akteure im Mittelpunkt stehen.

Die Verwaltung wird dabei, wie schon im letzten Jahr, in Zusammenarbeit mit verschiedenen lokalen Akteuren ein Programm erstellen. Letztes Jahr waren, neben den mitplanenden Gruppen Klimatreff Eitorf und ADFC (Ortsgruppe Obere Sieg), bei verschiedenen Aktionen unter anderem die Eitorfer Schulen, die RSVG, die Seniorenvertretung der Gemeinde und Nextbike beteiligt.

Das Programm soll (laut Vorgabe der EMW) die folgenden 3 Punkte beinhalten:

1. Woche der Aktivitäten: An jedem Tag der Woche soll mindestens ein Programmpunkt stattfinden, mit dem für eine nachhaltigere Mobilität geworben wird.
2. Einweihung einer permanenten Maßnahme, die Menschen dazu bewegt sich für nachhaltige Mobilität zu entscheiden.

3. Autofreier Tag im Ortskern: Sperrung von Straßenabschnitten für den motorisierten Individualverkehr um den Bürgerinnen und Bürgern die Vorteile von verkehrsberuhigten Ortskernen zu verdeutlichen.

Das genaue Programm wird bis zum Sommer erarbeitet und über die ortsüblichen Medien bekannt gegeben.